



Informationsveranstaltung

Auslandsaufenthalt im Informatikstudium

- Warum soll ich denn ins Ausland?
- Welche Länder kann ich wählen?
- Wie finanziere ich einen Aufenthalt?
- Muss es unbedingt ein Auslandssemester sein?

- Und wo fange ich an?

Dienstag, 07. Juni 2016,
16.00 bis 17.00 Uhr, Hörsaal C 01

Und was soll ich da?

Was bringt's?

Studierende des Fachbereichs 08 sagen...

„Ich bin froh darüber, dass es diese Möglichkeit gibt, und ich sie wahrgenommen habe. Es war eine nützliche Erfahrung, für fast ein Jahr im Ausland zu leben, eine andere Sprache zu sprechen, eine andere Kultur kennenzulernen und an einer anderen Universität zu studieren.“

- Alexander war neun Monate in Valencia

„Am besten war die Erfahrung allein in eine fremde Stadt zu kommen und nicht lange allein zu bleiben. Die schlechteste Erfahrung war das holländische Mittagessen, in der Regel ein paar weiche Sandwiches. [...] Insbesondere mein Englisch hat sich sehr deutlich verbessert, was eines meiner Hauptziele war.“

- Elisa war sechs Monate in Utrecht

„Ich bin glücklich darüber, diese Auslandserfahrung gemacht zu haben. So habe ich mein Französisch verbessert, mir in einem anderen Land ein Leben aufgebaut, neue Menschen kennengelernt und wurde mit all meinen Erlebnissen und Erfahrungen in dem Gedanken bestärkt, nach meinem Studium oder vielleicht auch noch währenddessen auf jeden Fall nach Frankreich zurückzukehren...“

- Klara war fünf Monate in Poitiers

„Über die Tatsache, dass es unverhofft nach Schweden ging, bin ich im Nachhinein sehr zufrieden. Ich habe vorher sehr wenig über Schweden gewusst, es lag irgendwie außerhalb meines Interessengebietes, und nun bin sehr froh, Land und Leute kennengelernt zu haben.“

- Florian war zehn Monate in Linköping

... und das sagen andere

„Im Ausland werden Jugendliche und junge Erwachsene schneller erwachsen.“

„Die kulturelle Offenheit der Auslandsstudierenden nahm im Verlauf des Auslandssemesters [...] zu.“

- Dr. Julia Zimmermann, Institut für Psychologie der Universität Jena, 2013

... und das sagen andere

13 Nutzen studienbezogener Auslandsaufenthalte aus Sicht der auslandsmobilen Studierenden

Angaben auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft in hohem Maße zu“, Pos. 4+5, in %



HIS - Studie Internationale Mobilität 2013

... und das sagen andere

„Erwartungen an Bachelor-Absolventen

- *Zugewinn an ‚Lebenserfahrung‘*
 - *Zeit“verlust“ wird meist als nebensächlich eingestuft*
 - *Zusätzliche pers. ‚Reife‘ wird hoch eingeschätzt [...]*
- *Fachlicher Zugewinn im engeren Sinn sekundär“*

- *Dr. Stephan Pfisterer, Bereichsleiter Bildungspolitik und Arbeitsmarkt, BITKOM, 2013*

Sprache, persönliche Reife, kulturelle Offenheit – wozu brauch ich das?

Schlaglichter auf eine Hightech-Branche

- Hoher Grad internationaler Vernetzung
- Outsourcing und Offshoring
- Abhängigkeit von internationalen Technologietrends
- Wachstum im Ausland oft stärker als im Inland
- Zuwanderung (von der Green Card zur Blue Card)
- Internationaler Personalaustausch bei Großunternehmen
- Internationalität als Teil der Unternehmenskultur insbes. bei Großunternehmen

aus: „Studienbezogene Auslandsaufenthalte – Ein Stimmungsbild aus der ITK-Wirtschaft“, Präsentation bei der 7. Fachkonferenz „go out!“, Berlin, 02.05.2013, Dr. Stephan Pfisterer, Bereichsleiter Bildungspolitik und Arbeitsmarkt, BITKOM

... mal so gefragt

*Wenn nicht jetzt,
wann dann?*

Was für Möglichkeiten gibt es?

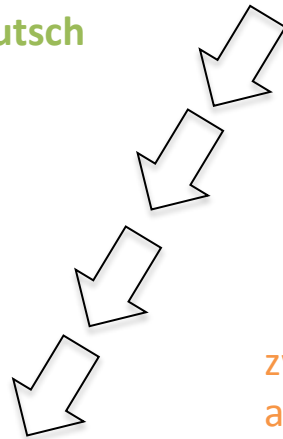
Sprache ist entscheidend

„Ich kann nur Englisch und in England gibt es keinen Austauschplatz.“

Strategie Nr. 1:
Englisch oder Deutsch

Englischsprachige Studiengänge
in nicht-englischsprachigen
Ländern

Englisch wird nicht nur in GB,
USA, Kanada, Neuseeland und
Australien gesprochen



Alltags-
sprache!

Studium oder Praktikum
im deutschsprachigen
Ausland

zweite Fremdsprache
aktivieren

Eine weitere Fremdsprache
ist immer ein Gewinn.

Strategie Nr. 2: **eine
neue Sprache**

Englisch kann jeder!

viele Möglichkeiten zum
Sprachenlernen: Int. Studien-
und Sprachenkolleg (ISSK), VHS,
Tandems, online, vor Ort...

Nicht nur Studium...

Abschlussarbeit

Studium

Sprachkurs




Praktikum

Summer School

Fachkurs

Studium

- Im Rahmen eines Austauschprogramms/ einer Partnerschaft, z. B.  Erasmus+
- oder als sog. free mover (selbst organisiert)
- Dauer üblicherweise zwischen 5 und 10 Monaten
- verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten
- Sprachkenntnisse in Unterrichtssprache und ggf. Landessprache
- akademischen Kalender/ Semesterzeiten beachten
- Vorlauf mind. 1 Jahr

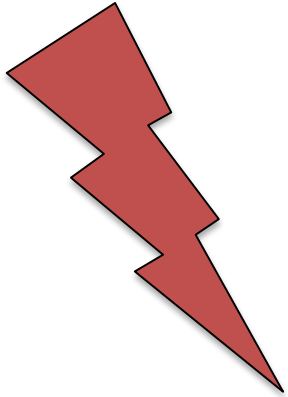
Erasmus+

- nur im Rahmen bestehender Kooperationen (Europa...)
- feste organisatorische Struktur
- Dauer zwischen 3 und 12 Monaten
- Sprachkenntnisse auf Niveau B 1
- ERASMUS-Stipendium (länderspezifisch)
- keine Studiengebühren
- Vorlauf ca. 1 bis 1,5 Jahre
- Frist: Ende Februar für das folgende akademische Jahr
- Anlaufstelle ERASMUS-Fachkoordinator (Prof. Althaus)

Free mover

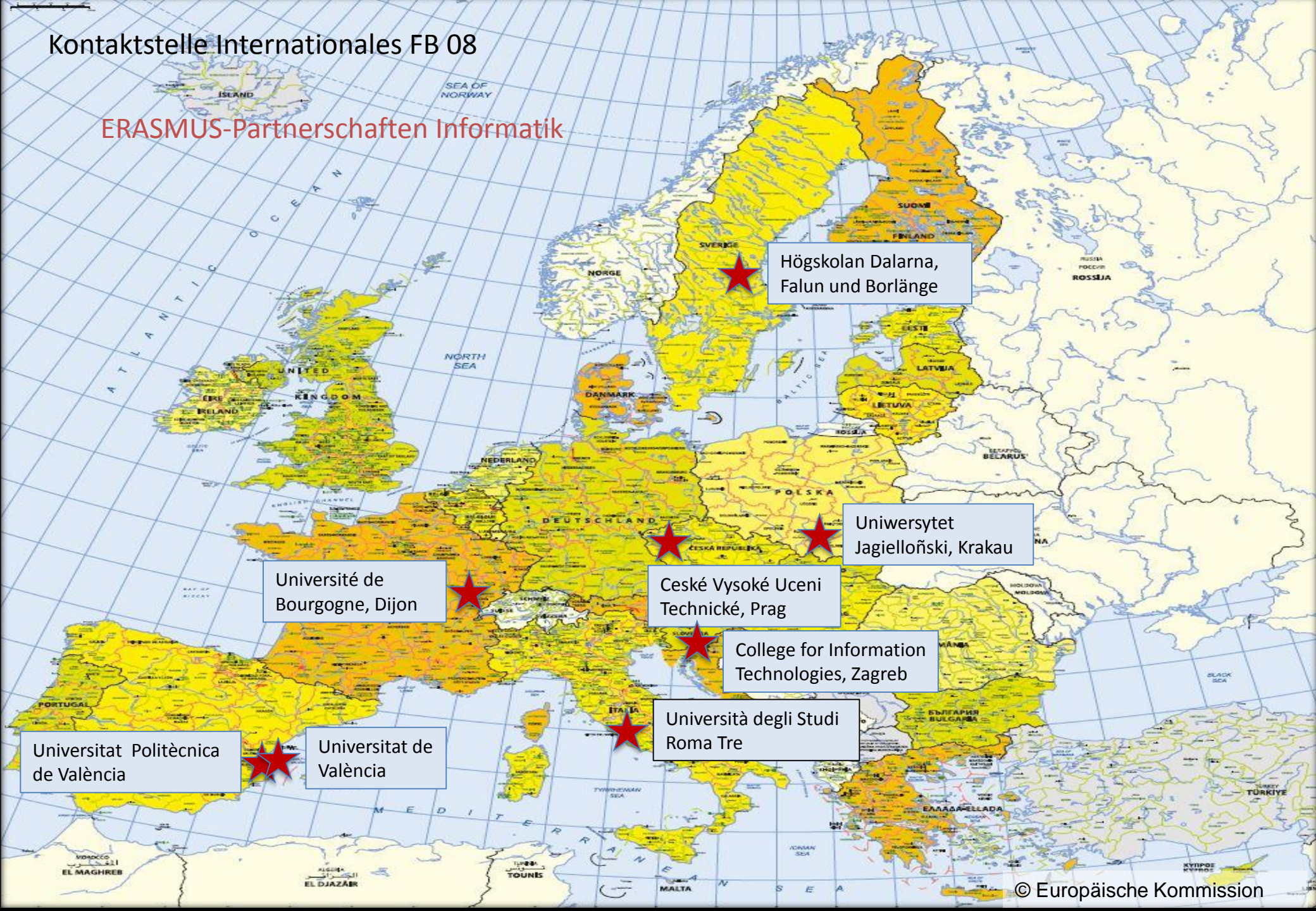
- weltweit möglich, keine Beschränkung
- selbst organisiert
- i. d. R. semester-/ trimesterweise
- i. d. R. Nachweis von Sprachkenntnissen, z. B. TOEFL-Test
- ggf. DAAD-Stipendium, PROMOS-Stipendium
- i. d. R. Studiengebühren
- Vorlauf ca. 1,5 bis 2 Jahre (DAAD-Stipendium), sonst 1 bis 1,5 Jahre
- übliche Einschreibefristen
- Anlaufstelle Kontaktstelle Internationales (Nina Wuttke)

Akademischer Kalender



	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.				
D	Teal	Teal	Red	Light Blue	Light Blue	Orange	Orange	Orange	Orange	Red	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Teal	Teal	Teal
	WiSe	P			Sommersemester			P				Wintersemester				
sonst	Light Blue	Red	Orange	Orange	Orange	Orange	Red	Light Blue	Light Blue	Light Blue	Teal	Teal	Teal	Teal	Light Blue	
	P	Sommersemester					P				Wintersemester					

ERASMUS-Partnerschaften Informatik



Högskolan Dalarna,
Falun und Borlänge

Uniwersytet
Jagielloński, Krakau

Université de
Bourgogne, Dijon

Ceské Vysoké Učení
Technické, Prag


College for Information
Technologies, Zagreb

Universitat Politècnica
de València

Universitat de
València

Università degli Studi
Roma Tre

Praktikum

- Praktika werden i. d. R. selbst organisiert
- Kontaktmöglichkeiten
 - über Firmen mit Sitz in Deutschland und Zweigstellen im Ausland
 - direkt bei ausländischen Firmen/ Niederlassungen
 - ggf. über Professoren mit Firmenkontakten, Familie, Freunde
- Internationale Praktikantenvermittlung IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience) 
- Dauer üblicherweise zwischen 2 und 6 Monaten
- Finanzierung über Praktikantenvergütung, evtl. ERASMUS-Stipendium oder PROMOS
- Sprachkenntnisse in Arbeitssprache und ggf. Landessprache
- oftmals auch relativ kurzfristig umsetzbar

IAESTE-Praktika



- Praktikumsvermittlung
- in allen IAESTE-Teilnehmerländern (fast weltweit)
- feste organisatorische Struktur
- Frist: Oktober/ November für Praktika im darauffolgenden Jahr
- Anlaufstelle: IAESTE-Lokalkomitee Wiesbaden/ Mainz



- Tipps für Suche und Bewerbung
- Stipendien
- nur EU, EWR + Beitrittsländer
- feste organisatorische Struktur
- Dauer mind. 2 Monate
- Vorlauf 3 Monate vor Praktikumsbeginn
- Anlaufstelle EU Service Point (Abt. Int., JGU)

Abschlussarbeit

- selbst organisiert
- Kontaktmöglichkeiten
 - über Betreuer der Abschlussarbeit
 - über ausländische Hochschule mit passendem Forschungsgebiet
- entweder teilweise im Ausland (z. B. für Durchführung einer Versuchsreihe) oder komplett
- Finanzierung über PROMOS, ggf. über FITweltweit (DAAD)
- Sprachkenntnisse in Forschungssprache und ggf. Landessprache
- In enger Absprache mit Mainzer Betreuern/ Betreuerinnen für Abschlussarbeit

FITweltweit **DAAD**

- nur für Masterarbeiten
- weltweit
- Dauer zwischen 1 und 6 Monaten
- Stipendium (länderspezifisch), Reisekostenpauschale, Versicherung
- Bewerbung jederzeit möglich
- Bewerbung über DAAD

PROMOS

- für Bachelor- und Masterarbeiten
- weltweit
- Dauer zwischen 1 und 6 Monaten
- Stipendium (länderspezifisch), Reisekostenpauschale
- Frist: 30. November, 31. März
- Bewerbung über Abt. Int., JGU

Sprachkurs

- Sprachkurse werden an Hochschulen und von privaten und öffentlichen Spracheninstituten angeboten
- Sprachkursangebote gibt es weltweit
- Dauer i. d. R. 1 bis 2 Monate
- Anbietersuche über <https://www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/de/>
- Förderung über PROMOS möglich

PROMOS

- nur für Sprachkurse an Hochschulen im Ausland – keine Spracheninstitute
- keine Förderung für Englisch – Prioritäten
 - seltene außereuropäische Sprachen
 - seltene europäische Sprachen
 - mittel- und osteurop. Sprachen
- Dauer zwischen 3 Wochen und 6 Monaten
- Stipendium (länderspezifisch), Reisekostenpauschale, Kurspauschale
- Frist: 30. November, 31. März
- Bewerbung über Abt. Int., JGU

Sprachkurse an Hochschulen in ausgewählten Ländern

In unserer Kurs-Suche können Sie nach Land, Ort und gewünschter Sprache auswählen. Die Kategorien sind optional.

Die Kurse werden für verschiedene Niveaus angeboten - oft auch ohne nachfolgendes Auslandssemester.

Land
<input type="text" value="Afghanistan"/>
Ort
<input type="text" value="-- Alle anzeigen --"/>
<input type="button" value="Suchen »"/>
Sprache
<input type="text" value="belorussisch"/>
<input type="button" value="Suchen »"/>

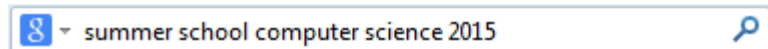
Fachkurs/ Summer School

- Hochschulen bieten während der vorlesungsfreien Zeit (oft im Sommer) Kurse zu verschiedenen Themen an
- Suche über Internet, Dozenten, Aushänge am schwarzen Brett
- auf Seriosität der Anbieter achten (z. B. via anabin)
- meist kostenpflichtig, dafür wird oft Unterkunft mitorganisiert
- internationales Publikum
- teilweise werden ECTS für den Kurs vergeben
- Dauer üblicherweise zwischen 2 und 6 Wochen
- Förderung über PROMOS möglich

PROMOS

- Dauer bis zu 6 Wochen
- Stipendium (länderspezifisch), Reisekostenpauschale, Kurspauschale
- Frist: 30. November, 31. März
- Bewerbung über Abt. Int., JGU

Beispiele



Summer School
Marktoberdorf 2015

Verification and Synthesis of Correct and Secure Systems

summerschool 2015
UTRECHT

Applied Functional Programming in Haskell



Und wie geht es?

Was muss ich
beachten?

Notwendiges Übel – Fristen, Unterlagen, Anerkennung

- vorab informieren über benötigte Unterlagen und einschlägige Fristen
 - bei Teilnahme an Austauschprogrammen z. B. Bewerbungsfrist, Annahme eines Platzes, Frist für Abschlussbericht
 - bei Bewerbung um Förderung
 - bei Hochschulen z. B. Bewerbungsfrist, Einschreibefrist
- Fristen unbedingt einhalten
- Unterlagen vollständig und ordentlich
 - benötigte Anzahl
 - Sprachfassung
 - ggf. Beglaubigung
- wenn noch Unterlagen fehlen
 - im Anschreiben darauf hinweisen
 - Nachsendung (möglichst mit Datum) ankündigen
 - **Unterlagen nachsenden**
- wenn Anerkennung von erbrachten Studienleistungen angestrebt wird
 - schon in Planungsphase mit Studienfachberater sprechen
 - Anerkennungsmöglichkeiten vorher abklären
 - Zertifikat, Zeugnis, Transcript of Records etc. aufbewahren zum Nachweis erbrachter Leistungen
 - nach Auslandsaufenthalt Anerkennung beantragen

... sehen Sie es mal so:



Sie haben es schließlich auch geschafft, sich in Mainz einzuschreiben!

Wo bekomme ich mehr
Infos?

Wer hilft mir
weiter?

Kontaktstelle Internationales

Beratung zur Entwicklung individueller
Optionen

Wegweiser

Antragsberatung

Informationen



**AB 5. SEPTEMBER WIEDER
ERREICHBAR**

Nina Wuttke

Nina.Wuttke@uni-mainz.de

06131/ 39-27428

Kreuzbau Staudingerweg 9
Raum 05-131 oder 05-127

Mo. + Di. 9 bis 16 h
Mi. 9 bis 14 h

www.studium.fb08.uni-mainz.de/studium-international

Schwarzes Brett

Kreuzbau Staudingerweg 7
5 OG
Im Gang der Studienbüros



Abteilung Internationales

Hotline 0049 6131 39-22122

Büros: Forum 2, EG rechts

Terminsprechstunde:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 11.30

Termine unter 06131-39-22122 oder
im Studierenden Service Center

Aufenthalte in Europa (ohne ERASMUS)

Zimmer 00-211

Tel: 06131-39-22902

offene Sprechstunde: Di, Do 11.30 - 12.00

ERASMUS Studium

Zimmer 00-207

Tel: 06131-39-20039, -26783

offene Sprechstunde: Mo, Di, Do, Fr 11.30 -
12.00

Außereuropa

Zimmer 00-213 u. Zimmer 00-203

Tel: 06131-39-20044, -20045

offene Sprechstunde (Asien, Ozeanien, Afrika):

Mo, Di 11.30 - 12.00 in Zi. 00-213

offene Sprechstunde (Nord- und Südamerika,
Israel):

Do, Fr 11.30 - 12.00 in Zi. 00-203

Abteilung Internationales

Mittwochsveranstaltungen:

Hörsaal 10, Becherweg 4

von 14.15 bis 15.00 Uhr
statt (bei Sonderterminen
bis 16.00 Uhr)

Termin	Thema
27.04.	14 h: Wie bewerbe ich mich um ein Auslandsstipendium? 15 h: Informationen zum Studium in AUS/NZ mit Gostralia
04.05.	Informationen zu Auslandsaufenthalten und Förderungsmöglichkeiten für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (weltweit)
11.05.	Informationen zu Förderungsmöglichkeiten im englischsprachigen Ausland
18.05.	Informationen zu Auslandsaufenthalten für Studierende der Modernen Philologien (FB 05)
25.05.	Auslandsaufenthalte in Europa mit ERASMUS
01.06.	Informationen zu Stipendienmöglichkeiten im PROMOS-Programm
08.06.	Informationen zu Auslandsaufenthalten für Studierende der Politik-, Kultur- und Geschichtswissenschaften (FB 02, FB 07)
15.06.	Informationen zu Auslandsaufenthalten in Staatsexamensstudiengängen (Jura, Medizin)
22.06.	Finanzierungsmöglichkeiten für Auslandsaufenthalte
29.06.	Informationen zu Praktika im Ausland (Europa und Übersee)
06.07.	Für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Austauschstudium in China und Doppelmasterprogramm mit der Warsaw School of Economics (SGH)